



Ein Blick auf den Konstruktionsplan der Fassadenfront: Felix Huth (links) bespricht sich mit Mitarbeiter Marcus Halfbrodt. Das Unternehmen Huth fertigt unter anderem Fenster, Türen und Fronten aus Aluminium und Stahl.

Foto yvo

Metall geschickt verarbeiten

Ob bei Zaun, Tor oder Fensterfront: In der Firma Huth ist Präzision gefragt – Ausbildungsplatz frei

VON YVONNE GOTTHARDT

BREMERHAVEN. Ob verschnörkelter, metallener Gartenzaun, Brandschutztür oder funkgesteuertes Tor. Bei der Firma Huth kommt es auf Präzision an. Die leisten derzeit insgesamt 40 Mitarbeiter in dem Betrieb. Sechs junge Menschen sind in der Ausbildung – im Metallbau und im Büro. Ein Ausbildungsplatz zum Metallbauer ist noch frei.

Unter dem Namen Huth stecken zwei Betriebe unter einem Dach, die verschiedene Schwerpunkte haben: Metallbau und die Herstellung von Zäunen und Torsystemen. Firmen gehören ebenso zu den Kunden wie öffentliche Einrichtungen oder Privatleute.

Felix Huth weiß, wovon er spricht in Sachen Metallbau. Der Sprössling der Familie, die seit 1898 im Metallbau tätig ist, lernte sein Handwerk selbst von der Pike auf. „Ich habe in fremden Betrieben eine Ausbildung als Metallbauer absolviert“, beschreibt

der 26-Jährige seinen beruflichen Werdegang, der den Weg in den elterlichen Betrieb ebnete. Er hat den Meisterbrief in der Tasche, dazu ist er Betriebswirt im Handwerk.

„Wenn man den Auszubildenden selber zeigen kann, wie eine Schweißnaht gemacht wird, dann ist da gleich ein anderer Respekt“, sagt Felix Huth, der entscheidet, welcher Bewerber einen Ausbildungsplatz im Betrieb erhält.

„Genauigkeit ist wichtig“

Für manche Note im Bewerbungszeugnis hat er Verständnis. „Ich bin vom Alter ja noch gar nicht so weit weg von den Auszubildenden“, sagt er. Entscheidend sei, dass der Wille da sei und das Geschick. Da stimmt auch Mitarbeiter Marcus Halfbrodt überein. „Genauigkeit ist wichtig“, sagt der Metallbauer, der in der Werkstatt konzentriert an einer Fensterfront für ein Geschäft arbeitet.

Das Fertigen von Fenstern, Türen und Fassaden aus Materialien wie Aluminium, Stahl und Edelstahl gehört zum Alltagsgeschäft, wie auch das Herstellen von Stahltreppen, Balkonen und Geländern. Halfbroth ist seit 22 Jahren Metallbauer, seit sechs Jahren in der Firma Huth. „Die Liebe zu dieser Arbeit muss da sein“, sagt er schlicht.

Die Qualifizierung seiner Mitarbeiter ist Felix Huth wichtig. So können die Metallbauer auch elektrische Kabel verlegen. Lackiert wird ebenfalls. Ein großes Thema im Betrieb, der auf Tore, Schranken, Drehkreuzanlagen, aber auch auf elektronische Zaunüberwachung spezialisiert ist, ist die Wartung von elektrischen Toren, die jährlich erfolgen muss. „Ein Rolltor einmal hoch- und runterlassen reicht nicht aus“, so Huth über die Anforderungen an die fachmännische Kontrolle, die in dem Betrieb einen hohen Stellenwert hat. „Wir

bringen unsere Service-Mitarbeiter immer auf den neuesten Stand der Technik“, so Felix Huth über die Weiterbildung seiner Mitarbeiter.

Schülerpraktikanten sind im Betrieb willkommen. „Dann kann man sehen, ob jemand in den Beruf passt, oder zwei linke Hände hat“, sagt Felix Huth über Jugendliche, die sich für eine Ausbildung in dem Betrieb interessieren.

Auf einen Blick

Firma: Huth

Schwerpunkt: Metallbau, Zaun und Torsysteme

Mitarbeiter: 40

Sitz: Am Lunedeich 161, 27572 Bremerhaven

Angebot: Ausbildungsplatz zum Metallbauer zum 1. August 2010

Anforderung: guter Hauptschulabschluss, gerne Realschulabschluss, Praktikum erwünscht

Bewerbung: schriftlich